

Neues von den Weltdiensten – Das müsst ihr wissen!

Bitte kopiert diese Seite und verteilt sie an interessierte Mitglieder in euerem Gebiets- und Regionsservicekomitee.

- 

Wir hoffen, ihr kopiert diese Seite und verteilt sie per E-Mail oder als Ausdruck an interessierte Mitglieder in euerem Gebiets- und Regionsservicekomitee. Wir ermutigen weiterhin alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und eine Kontrolle der Versandkosten.
- 

Für *Living Clean* (Clean Leben) wurden die Kapitel Eins und Zwei sowie ein Arbeitsplan für Überprüfung/Rückmeldungen der Gemeinschaft veröffentlicht **Ausschlussfrist 15. September 2009**. Zugriff auf diese Entwürfe habt ihr über den Link auf der Projektseite http://www.na.org/?ID=Living_Clean_Project. Passwort und Benutzername sind: WSC2010. Auch Online-Feedback ist möglich. Jeder kann mit seinen Erfahrungen zu dem Quellenmaterial für das laufende Projekt beitragen, wenn er/sie Erfahrungen in irgendeinem Bereich hat, der im Entwurf aufgeführt ist. Mehr dazu unter <http://www.naws.org/lc/>.
- 

Ihr könnt uns beim Projekt Service System helfen, indem ihr uns mitteilt, was bei euch im lokalen Service am besten funktioniert. Was tut ihr in eurer NA-Gemeinschaft, damit die Bereitstellung des Service verbessert wird, damit die Kommunikation und Kooperation gefördert werden und die Botschaft wirkungsvoller zu den Süchtigen gelangt, die noch leiden?
- 

Die neuesten Tools für die drei Diskussionsthemen in diesem Zyklus – *Leadership* (Führung), *Communication* (Kommunikation) und *Our Freedom, Our Responsibility* (Unsere Freiheit, unsere Verantwortung) – gibt es jetzt auch online: <http://www.na.org/?ID=IDT-IDT>.
- 

Wie der Rest der Welt haben auch wir bei den Weltdiensten uns in der Zukunft einigen finanziellen Herausforderungen zu stellen. Die Kosten für die Literarentwicklung, Übersetzungen, Entwicklung der Gemeinschaft und Workshops, WSC-Publikationen, Versand, PR und die Meetings der Weltdienstkonferenz sind gestiegen. Dennoch konnten wir in euerem Auftrag in den ersten zehn Monaten dieses Finanzjahrs Freiexemplare oder subventionierte Literatur im Wert von über 617.000 US-Dollar für die Mitglieder auf der ganzen Welt zur Verfügung stellen.
- 

Ab Juli 2009 kosten die übersetzten Fassungen des Basic Text, erster Teil, 7,50 US-Dollar und die Literatur von der WSO-Geschäftsstelle Europa wird in Euro berechnet.
- 

Ein weltweiter Workshop findet voraussichtlich vom 20.-22. November 2009 in Boston, Massachusetts statt. Ferner sind Workshops in Japan und dem Nahen Osten geplant. Mehr dazu unter <http://www.na.org/?ID=nawsevents-event-reg>.
- 

WCNA 33 vom 20. bis 23. August 2009 in Barcelona! Die letzte Weltkonvention in Europa fand 1995 statt und die nächste wird es erst 2027 geben. Dies ist eine einmalige Gelegenheit dort mit uns die Genesung und Vielfalt von NA zu feiern. Derzeit liegen und Voranmeldungen aus 43 Ländern vor und wir arbeiten konzentriert an einem Programm mit viel Spaß und Unterhaltung, das die Genesung ergänzt. Kommt und feiert mit uns! Besucht <http://www.na.org/wcna/>.
- 

Interessierte Bewerber müssen ihr World Pool Form bis zum 31. August ausgefüllt eingeschickt bzw. aktualisiert haben. Der Ernennungsausschuss (HRP) verteilte im März ein neues Formular. Es muss bis zum 31. Oktober für alle Kandidaten ausgefüllt werden, die von Regionen, Zonen und World Board vorgeschlagen werden.

Besucht *NAWS News* auf <http://www.na.org/?ID=reports-nawsnews-nawsmain>



FORTSCHRITTE IN DIESEM ZYKLUS UND DER NÄCHSTE ZYKLUS

Das Treffen des World Board vom 22–25 April 2009 in Chatsworth, Kalifornien/USA war ein sehr anspruchsvolles und produktives Meeting. Schwerpunkt unserer Tagesordnung

waren die Konferenzprojekte, die strategische Planung, die WCNA 33 und die gegenwärtige Finanzlage der Weltdienste von NA. Wir überprüften außerdem das Verfahren mit dem die Regionen, Zonen und das World Board Kandidaten für dienende Ämter auf Weltdienstebene vorschlägt und begannen mit der Ausarbeitung der Kriterien für die Nominierungen.

Wir befassten uns einen vollen Tag mit unserem Projekt Servicesystem. Die Mitglieder der Servicesystem-AG und Mitarbeiter nahmen gemeinsam mit uns an diesem Planungstag teil, der eine Nachbesprechung unseres Januarmeetings war. Diesmal fand ein Brainstorming bezgl. der Ideals und Vorstellungen statt. Unsere Servicestruktur hat jahrelang in einer Art und Weise funktioniert, die vorgegeben war und vielleicht nicht der beste Weg gewesen ist, wie unseren gemeinsamen Bedürfnissen beim Weitergeben der Botschaft Rechnung getragen wurde. Es ist ein hartes Stück Arbeit, herauszufinden, wen wir ansprechen müssen und welche Möglichkeiten es gibt, um den Service zur Verfügung zu stellen damit wir das Servicesystem verbessern können. Zusammen haben wir die grobe Richtung festgelegt und den Schwerpunkt dieses Projekts ausgefeilt. Wir fassten bei der AG Servicesystem nach und diskutierten dabei den halben Samstag über Themen rund um die Anerkennung der Regionen.

Dabei überprüften wir auch die Entwürfe der Themen und die Kapitel Eins und Zwei für das Buch *Living Clean—The Journey Continues* (Clean Leben, die Reise geht weiter). Wir gaben konstruktive Rückmeldungen an die Arbeitsgruppe und versuchten, sie für die Überprüfung und Eingabe fertig zu bekommen.

Die Zahl der Einschreibungen für die WCNA 33 in Barcelona und die Probleme mit dem Veranstaltungsort standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Für die Weltkonvention im August liegen bis dato ca. 3.000 Anmeldungen vor und wir untersuchen die Möglichkeiten, wie eine bessere Auslastung des Veranstaltungsortes und eine größere Zahl von Voreinschreibungen erzielt werden können. Wie berichtet, hoffen wir auf eine Teilnehmerzahl von 5.000 Mitgliedern für diese Veranstaltung in Barcelona – für viele sicherlich ein einmaliges Genesungserlebnis am Mittelmeer.


Und schließlich untersuchen wir Möglichkeiten, wie die Berichterstattung intensiviert und die Produktionskosten für die *NAWS News*, das *The NA Way* und das *Reaching Out* gesenkt werden können. Wir haben eine Synopse für die Leitseite

des *NAWS News* erstellt und möchten Euch dazu anhalten, diese eine Seite an euere Regionalen Dienstkomitees und Regionalen Komiteemitglieder zu verteilen. Bitte schickt euere Vorschläge und Erfahrungen an worldboard@na.org.

NEUES ZUR WEBSEITE



Anfang März implementierten wir die neue Version von www.na.org. Viele Besucher haben uns Rückmeldungen zur Benutzerfreundlichkeit und der guten allgemeinen Funktionalität der

Webseite gegeben. Sie ist ständig in Bearbeitung, da wir erwarten, dass häufig Änderungen vorzunehmen sind. Die Mitglieder können einen RSS-Feed abonnieren, der ihnen jeden Tag automatisch neue Einträge auf der Webseite liefert. Für das Abonnement müsst ihr auf die Startseite von www.na.org gehen und auf das RSS-Symbol auf der Schaltfläche  „What’s New“ klicken.

Im letzten Monat verzeichneten wir auch eine erhebliche Zunahme der Besuche auf unserer Webseite. Es wurden mehr als 7 Mio. Treffer pro Monat auf den verschiedenen Webservern gezählt, auf denen www.na.org liegt. Hier ein paar Verweise auf einige der beliebtesten Bereiche der Webseite.

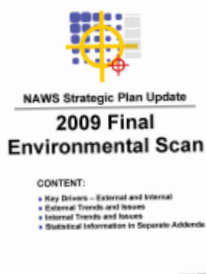
- **Weltkonvention:** <http://www.na.org/wcna/>
- **Genesungsliteratur online:** <http://www.na.org/IPs>
- **WSC Projekte and Neuigkeiten:** <http://www.na.org/conference>
- **Meetingsuche:** <http://www.na.org/index.php?ID=home-content-fm>
- **Lokal entwickelte Ressourcen:** http://www.na.org/?ID=local_resource_area
- **Abonnement für den E-Mail-Service *Nur Für Heute*:** <http://www.jftna.org/jft-subscription.htm>
- **Produktionsbereiche:** <http://disc.na.org>

Apropos E-Mail-Verteiler für *Nur für Heute*: Wir freuen uns melden zu können, dass er ein großer Erfolg war. Bis dato erhalten weit über 17.000 Abonnenten die täglichen Meditationen per E-Mail. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, klickt auf oben angegebenen Link.

Leider müssen wir auch melden, dass wir Ende Mai die Fellowship Discussion Boards schließen. Diese Foren waren ein Experiment, das die Diskussionsvielfalt der verschiedenen Diskussions-Themen, die alle zwei Jahre auf der WSC beschlossen werden, fördern sollten. Das Experiment brachte jedoch nicht die erhofften Ergebnisse. Die Beteiligung in diesen Foren ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurück gegangen und oft schweiften man in den Diskussionen in erheblichem Maße vom Thema ab.

Nach ausführlichen Beratungen beschlossen wir, dass man diese Boards besser schließen sollte. Wir ermutigen euch, an den vielen spezifischen Diskussionsforen teilzunehmen, die wir noch immer online haben – darunter auch die Foren für den Service auf regionaler und lokaler Ebene, K&E, PR, Konventionen, Literaturverteilung, das Projekt Clean Leben und ein Forum für die Konferenzteilnehmer. Diese Foren findet ihr unter www.na.org/?ID=discussion-area.

STRATEGISCHE PLANUNG – SCHRITT EINS



Den ersten Schritt zur Planung für den Konferenzzyklus 2010–2012 unternahmen wir bei unserem Meeting im April. Jim DeLizia moderierte diesen Planungstag, bei dem man sich auf die Umweltanalyse von NAWs konzentrierte. Eine laufende Umweltanalyse ist ähnlich wie eine Inventur; wir untersuchen die externen und internen Faktoren, die Narcotics Anonymous beeinflussen

können. Bei dieser Analyse ergeben sich eine Reihe von Informationen, unter anderem auch über den Gebrauch von Drogen, über Strafrecht und Behandlungstrends in unserer weltweiten Gemeinschaft. Wir ergriffen diese Gelegenheit, um bei unseren Planungsschritten eine Reihe von Trends näher zu beleuchten. Viele Mitglieder fragen sich, wie wir zu den Projektplänen kommen; dies könnte eine Hilfe zur Erklärung zu diesem Prozess sein. Die Umweltanalyse ist der erste Schritt für die Entwicklung von Projektplänen.

In den vergangenen Jahren hat sich z.B. ein Trend herauskristallisiert: Die steigende Zahl der Drogengerichte innerhalb und außerhalb der USA. Wir spüren deutlich die Auswirkungen der Drogengerichte in den USA und müssen uns überlegen, wie wir den Mitgliedern und Servicekomitees angesichts des Zustroms dieser potentiellen Mitglieder helfen können. Ferner müssen wir berücksichtigen, wie Regierungen außerhalb der USA gegenüber Drogen eingestellt sind und untersuchen, inwiefern internationale Drogengerichte sich von denen in den USA unterscheiden.

Neben dem externen Faktor Drogengerichte, müssen wir uns auch auf die internen Faktoren konzentrieren. Darunter fallen die Einstellung der Mitglieder gegenüber Klienten, die von den Drogengerichten zu NA geschickt werden, die Unterstützung der Servicekomitees für Gruppen, die mit dem Zustrom potentieller Mitglieder fertig werden müssen, die begrenzten menschlichen und finanziellen Ressourcen und die Service- und Kommunikationstools. Wir wollen auch Ansätze überprüfen, die für 2008–2010 priorisiert wurden, um festzustellen, ob diese bei den ermittelten Trends hilfreich sind.

Natürlich müssen wir immer die Prinzipien unserer Fünften Tradition und die Ideale in unserem Vision Statement im Auge behalten. Dass NA als ein funktionierendes,

glaubwürdiges Genesungsprogramm gesehen werden soll und dass alle Süchtigen die Chance haben, die Genesung in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren. Wir haben oben kurz einen Trend als Beispiel für den ersten Schritt in unserem Planungsprozess angeführt. Bei jedem ermittelten Trend haben wir auch untersucht, wie sich dies auf Narcotics Anonymous auswirkt – unsere Mitglieder, unsere Meetings, unsere Dienstgremien und unsere Öffentlichkeitsarbeit. Eine Analogie dafür wäre vielleicht das Bild, wenn man einen Stein in einen Teich wirft und sieht, wie sich die konzentrischen Kreise fortsetzen. Mit jedem Trend berücksichtigen wir unseren Hauptzweck und welche Kreise er eventuell in unserer Gemeinschaft zieht.

Unser zweites Planungsmeeting wird im Juni stattfinden. Wir wollen alle ermittelten Trends betrachten, insbesondere, diejenigen, die mit einer unmittelbaren Reaktion dazu beitragen würden, die Integrität unserer Botschaft der Genesung aufrecht zu erhalten und die Ziele zu entwickeln, die uns helfen, diesen Trends Rechnung zu tragen. Aus dieser Arbeit werden die Projektpläne für den Konferenzzyklus 2010–2012 entstehen.

AKTUELLES ZU DEN KONFERENZ-PROJEKTEN

CLEAN LEBEN

Die AG *Living Clean* (Clean leben) traf sich vom 19–21 Februar 2009. Schwerpunkt war die Überprüfung der Entwürfe für Kapitel Eins und Zwei und ferner führte die AG eine Diskussion, welche die Grundlage für Kapitel Drei bilden soll. Die Arbeit geht mit den Entwürfen für den Text weiter.

Am besten kann man die Entwicklung der Literatur im Anfangsstadium beeinflussen; dies führte dazu, dass wir neue und innovative Methoden zur Sammlung von Input ausprobierten. Die jüngste Neuerung ist die Bildung eines Diskussionsforums, das **ÖFFENTLICH** und für alle Mitglieder der Gemeinschaft offen ist. Wir verschickten ein E-Blast, in dem wir Leute dazu aufforderten, sich am Diskussionsforum zu beteiligen, wo sie an der Entwicklung neuer NA-Literatur teilnehmen können. Dieses Diskussionsforum ist für jedes NA-Mitglied offen; bei Registrierung könnt ihr einen Benutzernamen wählen und es besteht auch die Möglichkeit, seine E-Mail-Adresse zu verstecken. Der Link ist: <http://naws.org/lc/index.php>. Das Diskussionsforum ist nach Kapiteln aufgeteilt und das Grundgerüst ist als Anhaltspunkt ebenfalls dort eingestellt. Die Mitglieder teilen ihre Erfahrung im Cleanen Leben zu den Themen, die im Entwurf stehen und auch zu diversen anderen Themen. Dies ist ein wundervolles Reservoir an Quellenmaterial, das zur Entwicklung des Buches beiträgt.

Derzeit haben wir über 500 Antworten auf die Online-Umfrage. Die Umfrage findet ihr hier: http://www.na.org/?ID=Living_Clean_Project. Wir danken jenen Mitgliedern, die mitgemacht haben, da uns dies einen Schritt näher an

die Ziele der Genesungsliteratur brachte. Mitglieder, die sich noch beteiligen wollen, bitten wir, dies bis zum 15. Juli 2009 zu tun. Wir wollen diese Umfrage Mitte Juli einstellen und im Anschluss Diskussionsforen für weitere Antworten anbieten.

Bei unserem April-Meeting konnten wir die Überprüfung und Eingaben der Arbeitsvorlage für Kapitel eins und Zwei vorlegen. Dieses Material ist in diesem Mailing enthalten und kann außerdem online über die Links auf der Haupt-Projektseite abgerufen werden: http://www.na.org/?ID=Living_Clean_Project. Wir freuen uns über alle neuen Ideen für diese Entwürfe und das Gerüst. Wir haben sicherlich nicht jeden Aspekt des Lebens in Genesung erfasst. Bitte teilt eure Ideen mit uns.

SERVICYSYSTEM

Unsere gemeinsame Sitzung mit der AG Servicesystem war eine interessante Premiere auf unserem Apriltreffen. Die Koordination zwischen dem Board und den Arbeitsgruppen des Boards wird größtenteils unter den Board-Mitgliedern, die in der AG mitarbeiten, und den Mitarbeitern der Weltdienste kommuniziert. Bei dem letzten Ausschussmeeting fand erstmalig ein Treffen mit einer AG statt und wir bereiteten gemeinsam ein Projekt vor.

Die AG Servicesystem befasste sich mit den Modellen für einen effektiveren Dienst und diese Aufgabe ist per se so umfangreich und ist von so fundamentaler Bedeutung, dass wir der Meinung waren, die beste Lösung wäre ein Treffen, auf dem wir die Ansatzpunkte diskutieren. Wir sind einhellig der Meinung, dass wir es uns nicht leisten können, uns bereits so frühzeitig ausschließlich auf die Funktionalität und Effektivität eines Servicesystems zu beschränken. Die Änderungsvorschläge, die sich aus diesem Projekt ergeben können, sind unter Umständen genauso umfassend, wie die Änderungen, die 1998 auf Weltebene stattfanden und letztlich zu einer Restrukturierung der Weltdienste geführt haben.

Am Donnerstag diskutierten wir gemeinsam die gegebenen Grundlagen des Servicesystems – z.B. welche Bedürfnisse ein effektives Servicesystem befriedigen muss. Am Freitag verfolgte die AG unabhängig vom Board diesen Strang weiter, entwickelte Ideen zu den Aufgaben und Merkmalen eines gesunden Servicesystems und welche Variablen dabei zu berücksichtigen sind. Diese Vorarbeit wird zur Ausarbeitung einer Vorlage führen, die der Schaffung und Evaluation potentieller Modelle für den Service dient.

Am Samstag Nachmittag besprachen wir die WSC-Anerkennung, ein separates und dennoch verwandtes Thema, welches durch das Projekt Servicesystem beeinflusst werden kann. Unsere Diskussionen drehten sich in der Hauptsache um philosophische Themen und die zugrunde liegenden Prinzipien der regionalen Vertretung auf der WSC. Es fanden keine Diskussionen über die Einzelheiten

eines neuen Anerkennungsverfahrens statt. Offenbar ist es leicht ein Verfahren auszuarbeiten, sobald wir uns auf die Prinzipien eines Themas konzentrieren. Eines ist klar: Dieses Thema hat viele Facetten, Antworten sind leicht zu finden und die Lösung wird uns allen etwas abverlangen. Wir fordern euch hiermit auf, im Laufe unserer Diskussionen eure Rückmeldungen abzugeben.

SELBSTERHALT & IN ZEITEN VON KRANKHEIT

Vielen Dank für eure Beteiligung an der Überprüfung und der Eingabe zu diesen Materialien (Ausschlussfrist war der 30. Mai). Wir werden eure Ideen einarbeiten und die Ausgaben zur Eingabe dieser drei Titel fertig stellen.

NAWS PUBLIKATIONEN — FORTSCHRITT

März war der Monat der Publikations-Diskussionen, da sich sowohl die AG *Reaching Out* als auch die AG *The NA Way Magazine* trafen. Die Überprüfung der Inhalte und die Diskussionen dieser beiden AGs finden zumeist per E-Mail statt, und dies war das erste persönliche Treffen der AG *Reaching Out*.

Reaching Out ist ein Rundbrief, in dem die Genesung von NA mit Leuten in Einrichtungen geteilt wird. Er ist eine Ressource für die K&E-Komitees und interessierte Mitglieder „draußen“. Er ist kostenlos für Leute in Einrichtungen und eine Blockbestellung zu Verkaufszwecken ist ebenfalls möglich. Außerdem ist der Rundbrief auf unserer Webseite eingestellt: http://www.na.org/?ID=reaching_out-index. Die Arbeitslast der AG vervielfachte sich in diesem Zyklus, da man nach Wegen suchte, die lokalen K&E-Komitees aktiver einzubinden. Die fünfköpfige Gruppe traf sich vom 27.-28. März in Chatsworth.

Die AG *The NA Way Magazine* trifft sich einmal pro Konferenzzyklus, um den Status des Magazins zu analysieren und Änderungen und Aktualisierungen, die vom World Board ausgesprochen werden, zu erwägen. Bei ihrer Sitzung vom 12.-14. März begrüßte die AG drei neue Mitglieder.

Die Berichte dieser beiden AGs werden überprüft und bei dem Junitreffen des Ausschusses diskutiert.

AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

Preisänderungen beim WSO Europe

Wie im Januar berichtet, schrieb das WSO Europa in den letzten Jahren Verluste. In diesem Finanzjahr beliefen sich die Verluste zwei Monate vor Ende des Finanzjahres auf knapp über \$60.000. Diese Situation ergab sich für das

WSO hauptsächlich daraus, dass wir vor Jahren begannen, die Literaturpreise monatlich auf der Grundlage des Dollar-Euro-Wechselkurses festzusetzen, um die Verfügbarkeit von Literatur in Europa sicher zu stellen. Für einen Geschäftszweig, der sowohl Kosten in Euro als auch zusätzliche Ausgaben, wie Mehrwertsteuer zu tragen hat, die für die Weltdienste in den USA nicht anfallen, ist eine solche Praxis nicht richtig.

Bei der Preisanalyse für den Zeitraum der letzten zehn Jahre lag der Wechselkurs für diesen Zeitraum im Durchschnitt bei ca. 1,14. Problematisch ist, dass die meisten europäischen Kunden nur dieses Finanzjahr betrachten, in dem der Durchschnittlich Kurs bei ca. 1,37 lag. Ein derartiger Preissprung auf einmal ist für alle von uns schwer zu tragen. Wir haben lange und eingehend über die vorgeschlagene Preisanpassung nachgedacht und uns ist klar, dass dies zwar

etwas ist, das wir durchsetzen müssen, auf der anderen Seite ist eine drastische Preiserhöhung nicht vernünftig oder fair, wenn sie auf einmal durchgeführt wird.

Wir werden für das WSO Europe ab 1. Juli 2009 ein Jahr lang Normpreise einführen. Diese Preisfestsetzung bedeutet eine durchschnittliche Erhöhung von ca. 50 % der derzeitigen Kursunterschiede und sie wird bis 30. Juni 2010 in Kraft bleiben. Wir wollen in dieser Zeit Diskussionen drüber führen, was wir tun können, um zu einer Preisfestsetzung zu kommen, die sowohl für die Mitgliedsgemeinschaften in Europa als auch für die Weltdienste fair und durchsetzbar ist. Wir hoffen, wenn wir die Differenz der ursprünglich für den 1. Juli geplanten Preiserhöhung zwischen den Weltdiensten und den lokalen Gemeinschaften aufteilen, kann diese Diskussion tatsächlich stattfinden. Es gab noch keine klaren

Die angepassten Preise für das WSO Europe für den Zeitraum 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

Bezeichnung	in USD	Mai-09	Neuer Preis 1. Juli 2009- 30. Juni 2010	1 Juli 2009 Preisänderung
6. AUSGABE DES BASIC TEXT	\$11,00	8,28 €	9,50 €	
NA BASIC TEXT	\$9,70	7,31 €	8,50 €	
BUCH EINS VERSION DES BASIC TEXT	\$5,50	4,14 €	6,50 €	\$7,50
NUR FÜR HEUTE TÄGLICHE MEDITATION	\$7,70	5,80 €	6,75 €	
ES FUNKTIONIERT: WIE UND WARUM	\$7,70	5,80 €	6,75 €	
EINFÜHRUNG IN NA, ÜBERARBEITET	\$1,70	1,28 €	1,50 €	
NA ANLEITUNGEN ZUM SCHRITTESCHREIBEN	\$7,30	5,50 €	6,50 €	
NA KLEINES WEISSES BÜCHLEIN	\$0,63	0,47 €	0,55 €	
Gruppenbüchlein/HINTER GITTERN/IN ZEITEN VON KRANKHEIT	\$0,81	0,60 €	0,70 €	
NA: EINE HILFE IN IHRER GEMEINDE	\$0,32	0,24 €	0,28 €	
K&E HANDBUCH OHNE AUDIO-CD	\$8,30	6,25 €	7,25 €	
LEITFADEN FÜR SERVICE AUF LOKALER EBENE IN NA	\$6,10	4,59 €	5,25 €	
FALTBLÄTTER DIE GRUPPE/LONER-IN DER ISOLATION BLEIBEN	\$0,26	0,20 €	0,23 €	
FALTBLÄTTER	\$0,21	0,16 €	0,18 €	
MENGE FALTBLÄTTER	\$0,19	0,14 €	0,17 €	
FALTBLÄTTER FÜR DEN DIENST	\$0,26	0,20 €	0,23 €	
MENGE FALTBLÄTTER FÜR DEN DIENST	\$0,24	0,18 €	0,21 €	
FALTBLÄTTER FÜR DEN DIENST	\$0,21	0,16 €	0,18 €	
MENGE FALTBLÄTTER FÜR DEN DIENST	\$0,19	0,14 €	0,17 €	
SCHLÜSSELANHÄNGER	\$0,45	0,34 €	0,40 €	
BRONZEMÜNZEN	\$2,75	2,07 €	2,40 €	
ZWEIFARBIG PLATINIERTER MÜNZEN	\$12,13	9,14 €	10,50 €	
DREIFARBIG PLATINIERTER MÜNZEN	\$20,00	15,06 €	17,50 €	
MENGE DREIFARBIG PLATINIERTER MÜNZEN	\$16,00	12,05 €	14,00 €	
LITERATURSTÄNDER DRAHTGESTELL, 16 FÄCHER	\$22,60	17,02 €	20,00 €	

Diskussionen zwischen betroffenen Mitgliedern und den Weltdiensten bezüglich der Gründe und der Notwendigkeit für diese Erhöhung. Doch diese Diskussion muss geführt werden, um unsere gemeinsame Zukunft abzusichern.

Wir bei den Weltdiensten tun alles, was in unserer Macht steht, damit die Literatur allen Mitgliedern zugänglich ist. Zusätzlich zu den umfangreichen Übersetzungs- und Produktionsarbeiten bieten wir unseren Mitgliedern weltweit kostenlose oder subventionierte Literatur. In den ersten zehn Monaten des Finanzjahrs belief sich dieser Betrag bereits auf über \$617.000. In den Diskussionen mit den betroffenen Mitgliedern wollen wir in den kommenden Jahren sicher stellen, dass wir alle daran mitarbeiten, dass unsere Botschaft jedem zugänglich ist, der irgendwo Genesung sucht. Wenn wir zusammenarbeiten und gemeinsam Gespräche über den Literaturpreis führen, werden wir eine Lösung finden; Europa war über Jahre hinweg nicht so von dem Problem der Literaturpreise betroffen, wie die USA. Sicher zu stellen, dass die erforderlichen Mittel vorhanden sind, um unseren Hauptzweck erfüllen zu können, ist ganz einfach kein Problem, das ausschließlich die amerikanischen Mitglieder angeht. Alle NA-Gemeinschaften tragen hierfür gleichermaßen die Verantwortung.

Ausnahme ist Buch Eins der Übersetzungen von Ausgabe Fünf des Basic Text. Der Abgabepreis für diese Version des Basic Text wurde auf der WSC 2008 erörtert und es fand seitdem eine ausführliche Berichterstattung darüber statt. Zur Erinnerung ein Auszug aus unserem Bericht:

Wie auf der WSC 2008 erörtert, wurde der Preis für die übersetzten Bücher, welche nur die ersten zehn Kapitel des Basic Text enthalten, ursprünglich so festgesetzt, dass die Verfügbarkeit des Materials gesichert war und die Preisfestsetzung erfolgte nicht in derselben Weise wie bei der anderen Literatur. Nachdem die Sechste Ausgabe des Basic Text auf 11 US\$ festgesetzt wurde, ist eine Anpassung der Preise für diese Alternativvarianten längst überfällig. Mit Wirkung vom 1. Juli 2009 werden die Preise für diese Versionen von 5,50 US\$ auf 7,50 US\$ angehoben. Wir werden weiterhin mit vielen der betroffenen Gemeinschaften eng zusammen arbeiten, die entweder zusätzliche Preisnachlässe, Zuschüsse oder Gratisliteratur erhalten.

GENESUNGLITERATUR:

Wir sind dankbar, dass wir auch einige spannende Neuigkeiten berichten können. Im März 2008 verzeichneten wir bei den Literaturverkäufen erstmalig in der Geschichte der Weltdienste einen Bruttoumsatz von über \$1.000.000. Wir sind überwältigt von der Vorstellung, wie viele Süchtige auf der ganzen Welt unsere Botschaft lesen und weitergeben. Dies ist wirklich eine globale Gemeinschaft, in der wir weiterhin danach streben, allen Süchtigen in der eigenen Sprache und Kultur Genesung von der Krankheit Sucht möglich zu machen. Wunder geschehen und Träume werden wahr!

Wir haben in diesem Finanzjahr bisher über \$617.000 kostenlose oder subventionierte Literatur zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag steigt jedes Jahr. Unsere Fähigkeit, auf die steigende Nachfrage zu reagieren ist bei Literaturumsätzen, wie wir sie im März hatten, sicherlich einfacher, dennoch ist mehr Unterstützung notwendig - „Zusammen schaffen wir es“.

In vielen Bereichen suchen wir ständig nach Möglichkeiten, die Kosten zu kontrollieren oder zu senken und wir freuen uns berichten zu können, dass sich unsere finanzielle Position gegenüber der Vergangenheit geringfügig gebessert hat, obwohl wir mit Sicherheit noch nicht alles in trockenen Tüchern haben.

SPENDEN DER MITGLIEDER

Im März lagen die Spendeneingänge der Mitglieder im Vergleich zu den vorherigen dreizehn Monaten über dem Durchschnitt, doch wir lagen dennoch 5.000 Dollar unter dem budgetierten Betrag. Vierzig Prozent der monatlichen Gesamtspenden kamen aus zwei Regionen. Einerseits sind wir für die Märzergebnisse dankbar, da sie uns einen Hoffnungsschimmer geben. Auf der anderen Seite wissen wir nicht, ob der Rückgang der Spenden insgesamt mit der globalen Rezession zusammenhängt. Uns ist klar, dass viele Gebiete versuchen, ihre Ausgaben einzuschränken. Vielleicht werden in einigen Gemeinschaften Gelder für den „Notfall“ zurückgehalten. Dies wirft folgende Frage auf: Für welchen Notfall? Es liegt in der Natur unserer Krankheit, dass wir dazu neigen, Geld zu horten, anstatt loszulassen und zu vertrauen. Wie viele von uns haben die Erfahrung gemacht, wie es ist, loszulassen und zu vertrauen? Dieser Akt ist ein bewährter Weg, der unsere spirituellen Prinzipien bekräftigt. Die Erfahrung demonstriert offenkundig das Prinzip „wir können was wir haben nur bewahren, indem wir es weitergeben“ und dies beinhaltet auch, dass man die angesammelten Gelder fließen lässt. Indem wir unseren Glauben aufrecht erhalten, erfahren wir, dass sich die Kassen wieder füllen und die Dienste für Mitglieder und Gruppen gehen weiter.

NAWS GESCHÄFTSSTELLE

Wir möchten diese Gelegenheit ergreifen und Verantwortung zeigen und auf die laufenden E-Mail-Diskussionsstränge reagieren, die viele Mitglieder erhalten und an andere verteilt haben. Dabei handelt es sich um Informationen über das Gehalt des Geschäftsführers der Weltdienste. Diese Informationen enthielten sowohl richtige als auch falsche Informationen, doch anstatt die Details zu debattieren wollen wir einige richtige Informationen liefern und unsere Sicht der Ganzen darstellen.

Das Exekutivkomitee des WB ist das Personalkomitee des Boards; wir haben die Aufgabe, jährlich eine Überprüfung und Bewertung des Geschäftsführers vorzunehmen.

Nachdem wir 2002 den zweiten Geschäftsführer zugunsten eines einzigen Geschäftsführers abgeschafft hatten, führte das Exekutivkomitee einen umfassenden Vergleich unserer GF-Entschädigung im Vergleich zu ähnlichen Organisationen durch. Damit wir uns in dieser Landschaft positionieren konnten, untersuchten wir u.a. die Beschäftigtenzahlen, die internationalen Zweigstellen und die Jahreseinnahmen. Wir versuchten auch solche Faktoren, wie die Unterhaltskosten für den Standort unseres Büros in Los Angeles zu berücksichtigen. Dieser Analyse liegt der Guide Star (<http://www2.guidestar.org/>) zugrunde, eine führende Ressource für solche Informationen bzgl. gemeinnütziger Organisationen. Dabei stellte sich heraus, dass die Vergütungen unseres GF im Vergleich zu den marktüblichen Gratifikationen relativ gering waren. Das Gefälle war so erheblich, dass wir eine stufenweise Angleichung des Geschäftsführergehalts an die marktüblichen Gehälter, die über einen Zeitraum von mehreren Jahren erfolgt, für richtiger hielten als einen einzigen dramatischen Sprung.

Dies erfolgte selbstverständlich bei gleichzeitiger Leistungsbewertung des Geschäftsführers. Unser GF hatte in den vergangenen Jahren stringent seine persönliche und berufliche Entwicklung verfolgt. Unter anderem erwarb er einen akademischen Abschluss, war Mitglied in zwei Komitees einer internationalen Vereinigung von gemeinnützigen Geschäftsführern. Derzeit ist er Mitglied eines Verbandskomitees und steuert die Weltdienste von NA bei der Einführung und Umsetzung der strategischen Planung, die unsere Organisation entscheidend veränderte. Die Leistung unseres GF war in jeder Hinsicht außerordentlich und gleichzeitig war er unserer Ansicht nach völlig unterbezahlt. Wir fanden, dies müsse korrigiert werden und genau das taten wir.

Wir sind stets bereit, der Gemeinschaft, der wir dienen, Rechenschaft über solche Dinge abzulegen. In diesem Fall brachten jedoch einige Leute ihre Bedenken zum Ausdruck, indem sie massenhaft E-Mails an eine große Zahl von Mitgliedern schickten, die Anschuldigungen und Informationen enthielten, und neben richtigen auch abwegige und potentiell destruktive Informationen enthielten. Wir konnten mit Befriedigung feststellen, dass wie immer, viele unserer Mitglieder wohlgesonnen waren, sich wirklich ein Urteil bilden wollten, und daher nachfragten. Wir fanden, dass eine Meldung über diese Vorfälle in den *NAWS News* unter Umständen auch anderen nützen würde, die sich sicherlich fragten, worum es bei der ganzen Sache ging. Wenn ihr noch Fragen dazu oder zu ähnlichen Angelegenheiten habt, dann schreibt bitte an worldboard@na.org.

Wir haben weder in der Vergangenheit noch heute Einzelheiten über die Vergütung der Leute beim WSO diskutiert, da wir glauben, dass die Privatsphäre unserer

Mitarbeiter zu respektieren ist. Andererseits sind wir der Ansicht, dass wir der Gemeinschaft Transparenz und Offenheit hinsichtlich der generellen Bezahlungsmodalitäten schulden und dies trifft auch auf die Größenordnungen generell zu, die wir für bestimmte Tätigkeitsbereiche bei den Weltdiensten für angemessen halten. Generell wird dies so gehalten, dass wir in regelmäßigen Abständen Vergleiche mit der Vergütung anderer ähnlicher Organisationen anstellen und wir versuchen sicher zu stellen, dass unsere Mitarbeiter für ihre Leistungen entsprechend vergütet werden. Wir können den Mitarbeitern nicht immer das zahlen, was ihnen unserer Meinung nach aufgrund ihrer Fähigkeiten und ihres Einsatzes zustünde, aber wir evaluieren ihre Leistungen regelmäßig und versuchen, die durchweg guten Leistungen, die Erfahrung und den Einsatz unserer Leute durch faire und objektive Entschädigung zu honorieren.

UPDATE ZUR WSC-ANERKENNUNG

Die angekündigte Frist (1. April 2009) für die Bewerbung um Konferenzerkennung neuer Regionen ist verstrichen. Im Folgenden findet ihr die aktuelle Liste der Regionen, die ihr Interesse an einer Konferenzerkennung für die WSC 2010 bekundeten:

- Malta
- Litauen
- Dänemark

Wie ihr euch vielleicht erinnert, wurde auf der WSC 2008 beschlossen, bis 2012 ein Moratorium über die Kriterien zur Konferenzerkennung von Regionen zu verhängen, die sich aus regionalen Abspaltungen neu gründen. Unter diesem Moratorium können neue Regionen, die sich nicht infolge einer Abspaltung von einer bereits bestehenden Region neu gründen, und die noch nie auf der WSC vertreten waren – das sind solche Gemeinschaften, die über all auf der Welt im Entstehen begriffen sind – nach wie vor die Konferenzerkennung beantragen. Keine der Regionen, die Konferenzerkennung beantragt, entstand infolge einer Abspaltung von einer bereits bestehenden Region.

Nachdem wir diese Kriterien im Zuge unserer Vorbereitung auf die WSC 2008 bereits geprüft haben, wollen wir mit jeder der drei Regionen, die sich um Konferenzerkennung bemühen, Gespräche führen, um festzustellen, ob es der richtige Zeitpunkt für eine Konferenzerkennung ist. Viele Faktoren fließen dabei ein und wir werden über das Ergebnis wie auch unsere Empfehlungen berichten, wenn die endgültige Entscheidung auf der WSC 2010 gefallen ist.

WCNA-33**20.–23. August 2009****Barcelona, Spanien**

Wir freuen uns, dass sich fast 3.000 Leute aus 43 Ländern für die WCNA 33 eingeschrieben haben. Unsere Vision und der Wunsch, die Genesung mit 5.000 eingeschriebenen Teilnehmern in Barcelona am Mittelmeer zu feiern

könnte Realität werden. Da so viele Leute bereits Kabinen für die einwöchige Kreuzfahrt im Anschluss an die Konvention in Barcelona gebucht haben, wollen wir die Möglichkeit von Meetings auf der Kreuzfahrt untersuchen. Zusätzlich zu der Kreuzfahrt unterstützen wir die Nachbargebiete und -regionen von Barcelona bei der Vorbereitung von Veranstaltungen vor bzw. nach der WCNA 33. Wir hoffen, ihr plant einen Aufenthalt an der Costa del Sol oder einen Kurztrip nach Frankreich (nur 5 Stunden Fahrt), und dann könnt ihr dort einige lokale NA-Veranstaltungen an diesen weltbekannten Urlaubszielen besuchen. Den Stand der Veranstaltungsplanungen könnt ihr unter www.na.org/wcna beobachten. Wir hoffen, es macht eure Ferien in Barcelona noch schöner, wenn ihr wisst, dass ihr auch andere europäische Urlaubsziele in eure Reise einplanen könnt.

Angesichts der Ausgaben für die Veranstaltungen, der Wirtschaftskrise und dem Wunsch vieler, Spanien zum Ausgangs- bzw. Endpunkt eines längeren Europaaurlaubs zu machen, entschieden wir, keine kostenpflichtigen Veranstaltungen anzubieten. Natürlich werden wir am Samstag Abend eine Feier anbieten und es wird Cafés mit Lifemusik am Donnerstag und Freitag Abend außerhalb des Convention Centers am Strand geben. Dies wird zusätzlich zu den Tanzveranstaltungen, die jeden Abend im AC Barcelona stattfinden, angeboten. Diese Genesungsangebote sind in der Einschreibgebühr enthalten. Ihr braucht keine weiteren Ausgaben für die Unterhaltung auf der WCNA 33 einkalkulieren.

Die Programmgruppe hat sich die CDs angehört und wird uns ihre Empfehlungen zu den Hauptsprechern aussprechen, dann befasst sie sich mit den Workshops und wählt anhand einer Registrierungsliste die Sprecher dafür aus. Derzeit ist davon auszugehen, dass das Programm 15 Genesungsm Meetings und Workshops vorsieht. Wie ihr wisst, werden die Workshop-Sprecher aus den Leuten ausgewählt, die beabsichtigen, die Konvention zu besuchen, während der Besuch der Hauptsprecher auf der Konvention finanziert wird.

Das Unterstützungskomitee für die WCNA 33 trifft sich vom 9.–10. Mai 2009 in Barcelona mit den Planungsverantwortlichen der Weltdienste. Bei diesem Treffen befasste es sich mit der

Rekrutierung von Freiwilligen – dies ist die Hauptaufgabe des Unterstützungskomitees – und mit dem Input zu anderen Bereichen der Konvention, wie Cafés und Feste, damit diese Genesungsveranstaltung den authentischen Flair von Barcelona bekommt. Wenn ihr zur Convention kommen wollt und euch noch nicht als freiwilliger Helfer eingeschrieben habt, dann geht jetzt bitte online und schreibt euch ein. Dies ist eine hervorragende Gelegenheit, Leute aus der ganzen Gemeinschaft zu treffen.

Unsere PR-Arbeit in Barcelona war für diese Konvention einzigartig. Wir nutzten dabei die Kompetenz und Erfahrung des Unterstützungskomitees. Außerdem arbeiteten wir mit einer PR-Firma in Barcelona zusammen, deren Aufgabe es ist, NA stärker ins Bewusstsein zu rücken. Dies war notwendig, um die Unterstützung der lokalen Behörden für die Konvention zu bekommen. Das Unterstützungskomitee half uns bei diesem Prozess und wir hoffen, dass wir in Barcelona und Spanien eine Gruppe von NA-Mitgliedern zurücklassen, die die PR-Arbeit weiterführen, während wir die Konvention planen.

Weitere aktuelle Meldungen zur WCNA 33 findet ihr unter www.na.org/wcna.

WELTWEITER WORKSHOP

Es ist nicht zu früh für die Planung eines Weltweiten Workshops im Herbst: 20. – 22. November 2009, in Boston, Massachusetts/USA. Auch dies wird sicher eine großartige Gelegenheit, sich mit Mitgliedern aus und um Boston, aus den Nordosten Kanadas und von weiter her auszutauschen. Es dauert noch etwas, bis wir mehr Einzelheiten zu der Veranstaltung in Boston vorlegen können, doch sobald sie uns vorliegen, werden wir einen Flyer und eine Online-Anmeldung auf der Webseite einstellen.

Wir hoffen, alle werden mithelfen, diese Meldung zu verbreiten, so dass dieser Workshop zu einem durchschlagenden Erfolg wird. Denkt daran, die Einschreibung ist kostenlos und das Programm ist für jedes NA-Mitglied interessant, nicht nur für diejenigen, die Service machen. Für die Mitglieder bietet sich hier eine hervorragende Gelegenheit, sich darüber auszutauschen, was in den NA-Gemeinschaften los ist, und den Horizont zu erweitern, weil man hört und sieht, was anderswo in NA vor sich geht.

Derzeit planen wir für November einen Workshop in Japan und im Herbst für den Nahen Osten. Wir werden die Einzelheiten posten, sobald sie uns vorliegen.

NEUES ZU DEN NAWs MITARBEITERN

Zwei neue Versandmitarbeiter begannen ihre Arbeit in unserem Lager am 9. Februar: Hugo Ramirez als Vollzeitkraft und John Czifra als Teilzeitmitarbeiter. Hugo ist der Nachfolger von Arthur Carbjal, der vom Lageristen zum Kundenbetreuer befördert wurde. Am 4. Main wurde John von Teilzeit auf

Vollzeit gesetzt und er ist Nachfolger von Marha Avalos, die uns am 1. Mai verließ.

Tony Greco, der als externer Dienstleister (Convention Operations Coordinator) seit 12. März 2007 für uns tätig war, verließ uns im April.

Wir wünschen ihnen allen das Beste für die Zukunft.

VOM ERNENNUNGS-AUSSCHUSS (HRP)

Der Ernennungsausschuss begrüßt euch! Wir nähern uns mit großen Schritten einigen wichtigen Fristen und wollten euch daran erinnern.

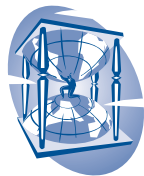
Im März verschickten wir an alle Dienstgremien ein Paket mit detaillierten Informationen, wie beim RBZ-Prozess vorzugehen ist. Das World Board, die Regionen und Zonen können mit diesem Verfahren dem Ernennungsausschuss potentielle Kandidaten empfehlen. Das Paket beinhaltete die entsprechenden Formulare zusammen mit einem Fragebogen, auf dem die Begründung anzugeben ist. Wir hoffen, mit diesem neuen Fragebogen bekommen wir mehr Gesichtspunkte an die Hand, nach denen wir die potentiellen Kandidaten evaluieren können. Wir baten die Dienstgremien, für jeden vorzuschlagenden Kandidaten einen Fragebogen auszufüllen. Diese Formulare können auch online ausgefüllt werden, hier ist der Link: <http://www.naws.org/hrp/rbz1.htm>. Ausschlussfrist ist der 31. Oktober 2009.

Gleichzeitig kontaktierten wir alle Mitglieder im World Pool, die ihr WPIF (Bewerberformular) in den letzten Jahren nicht aktualisiert haben. Die Kontaktaufnahme erfolgte per E-Mail. gehen bis zum 31. April von diesen Mitgliedern keine aktualisierten WPIFs ein, werden sie von der Nominierungsliste gestrichen und gelten als inaktiv. Dies ist eine Bestimmung aus den Richtlinien für die Weltdienste (*A Guide to World Services*).

Noch einmal die wichtigsten Fristen:

- **31. August 2009:** Ende der Fristen für die Einreichung und Aktualisierung (betrifft Angaben > = drei Jahre) der WPIF, bei Nichteinreichung/Nichtaktualisierung erfolgt keine Berücksichtigung für die Nominierungen durch den Ernennungsausschuss für die WSC 2010.
- **31. Oktober 2009:** Ausschlussfrist für Kandidatenempfehlungen an den Ernennungsausschuss durch Regionen, Zonen und World Board (mit dem neuen Bewerberformular).

Wir danken euch noch einmal für die Gelegenheit zu dienen. Gerne nehmen wir euere Überlegungen, Anregungen oder Bedenken entgegen: HRP, c/o NAWs, oder per E-Mail an hrp@na.org.



CALENDAR 2008 – 2010

Weltweite Workshops:

20. – 22. November 2009 Boston, Massachusetts

Die Daten für Japan und den Nahen Osten stehen noch nicht fest.

Fristen

1. August 2009—Ausschlussfrist für die Einreichung der Anträge aus den Regionen

Die Anträge aus den Regionen müssen bis zu diesem Datum vorliegen und bis zum 28. August in CAR-fähiger Form eingereicht sein. Wir fordern alle Delegierten auf, mit dem WB bereits vor Fristablauf in Kontakt zu treten. Wir wollen euch darin unterstützen, Wege zu finden, dass euere Anliegen auch von den Konferenzteilnehmern diskutiert werden.)

31. August 2009

Ausschlussfrist für die Einreichung der WPIF-Formulare oder der aktualisierten Formulare (danach keine Berücksichtigung bei den HRP-Nominierungen für die WSC 2010 mehr möglich).

15. September 2009

Entwurf von *Living Clean*, Ausschlussfrist für die Überprüfung und Eingabe für Kapitel Eins und Zwei.

31. Oktober 2009:

Ausschlussfrist für Kandidatenempfehlungen an den Ernennungsausschuss durch Regionen, Zonen und World Board mit dem neuen Bewerberformular.

25. April – 1. Mai 2010:

Weltdienstkonferenz 2010

20. – 23. August 2009 WCNA 33.

WCNA 33 in Barcelona /Spanien, Amor sin fronteras, Liebe ohne Grenzen

22. August 2009—Werteinigkeitsstag